

Ligafinale am Knappensee (Landesliga) und in Jena (Regionalliga)

Das Finale der Landesliga fand am Dreiweiberner See statt. Es galt zum letzten Mal die Sprintdistanz von 750m Schwimmen, 20 Km Rad und 5 Km Lauf zu meistern. Das Dresdner Spitzen Team II war an diesem Tag das Schnellste und gewann souverän die Tageswertung, vor den Riesaern. Die gleiche Reihenfolge gilt auch in der abschliessenden Tabelle. Der Name war bei Team III Programm, die sowohl in der Tageswertung als auch Gesamtwertung dritter wurden. (Ergebnisse: <http://www.triathlon-sachsen.de/>)



Die Damen gewinnen souverän die Regionalliga Ost in Jena (Eva Lamm, Anne Samper, Lisabeth Wagner, Mara Gebert, v.l.n.r.).

In Jena hieß es für unsere drei Teams die Lorbeeren aus den vorhergehenden Top-Resultaten mit einer erneut starken Leistung einzusammeln. Dabei wurden in allen drei Teams die Mitglieder durcheinander gewirbelt, und so konnte sich auch die zweite Garde beweisen.

Die Damen traten in der Besetzung Eva Lamm, Anne Samper und Lisabeth Wagner an. Mit Anne und Lisabeth waren gleich zwei Neulinge dabei. Das Team lag nach dem Schwimmen noch knapp hinter der Spitze, schob sich beim Laufen aber unwiderstehlich nach vorne und machte auf dem abschließenden Radpart den Sieg perfekt. Nach 2011, 2012 war das dritte Sieg in Folge. Auf die Frauen ist eben Verlass!

Die Masters mussten diesmal auf eine Frau und damit 10 Minuten Zeitbonifikation verzichten, da Jana am Tag zuvor den Knappenman (Mitteldistanz) souverän gewann und somit nicht zur Verfügung stand. Die Aufstellung war Sven Perschneck, Dr. Sascha Schröder, Jörg Erlebach, und Neuzugang Thomas Lindig. Alle vier harmonierten gut und passierten als zweites Team die Ziellinie. Allerdings fielen Sie bis auf Platz 4 zurück, da die anderen Teams den Zeitbonus für ein weibliches Teammitglied bekamen. Dennoch steht am Ende der zweite Tabellenplatz in der Liga. Chapeaux!

Die Männer tauschten zwei Leute, Martin Flehmig und Michael Grahl blieben im Team, neu kamen Poul Eger und Jörg Bozenhard hinzu. Auch diese Aufstellung war von Erfolg geprägt. Mit einem schnellen Schwimmen auf Platz zwei wurde die Grundlage für den dritten Platz in der Tageswertung gelegt. Beim Lauf konnte sogar kurzzeitig die Gesamtführung übernommen werden, überholt wurde man nur von den dominanten Kamenzern und Berlinern. Am Ende stand der dritte Platz in der Tabelle – Konstanz hat einen Namen – und das Männerteam hat seine langersehnte Podiumsplatzierung inne!

Neben den hervorragenden Platzierungen dieses Jahr ist positiv die gute Nachwuchsarbeit und –integration, vor allem im Damenteam, aufgefallen. Ebenso wurde in dieser Saison das Teambuilding, angestrebt von Ligawart Martin Flehmig, gefördert und war zum Beispiel durch die nach Jena mitgereisten Teammitglieder Holm Grosse (Masters), Mara Gebert (Damen), und Carsten Neise (Männer) ersichtlich.

Ergebnisse Regionalliga:

- <http://www.triathlon-service.de>;
- <http://www.triathlon-regionalliga.de>

Infomaterial TV Dresden:

- Allgemein: <http://www.triathlon-dresden.de>;
- News in der DNN: [Link zum Artikel](#)

(die Presseabteilung)

